



Geschäftsleitung

Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus (MRSA)






Dekolonisation Erwachsene/Schwangere/Kinder ab 3 Monaten

Klinisch-medizinische Empfehlung

			Nr.: 213/1	
Inhaltliche Verantwortung / Verfassende	Dr. E. Bucheli B. Müller S. Burri	Vernehmlasst	AeK BLK PD/MTTD	Versionen Nr. 113/1 Checkliste zur Dekolonisation in SS Nr. 114/1 Checkliste zur Dekolonisation Nr. 115/1 Checkliste zur Dekolonisation
Bereich/Klinik	Spitalhygiene	Freigabe am	22.11.2011	Letzte Überprüfung 04.02.2019 Spitalhygiene
Tel. Auskunft	062 838 94 80	Freigabe durch	GL	
E-Mail	spitalhygiene@ksa.ch	Gültig ab	22.11.2011	

Die Indikation für eine Dekolonisation erfolgt ausschliesslich durch die Abteilung für Infektiologie und Spitalhygiene. Es dürfen keine Infektionen, offenen Wunden oder Hautausschläge vorhanden sein.

Eine Dekolonisation erstreckt sich über 5 aufeinanderfolgende Tage und umfasst:

1. Nase		→ Octenisan® Nasengel oder Bactroban® Nasensalbe 2xtgl. je 1 cm Salbe auf Wattestäbchen geben und in jedes Nasenloch applizieren, Nase mit Daumen und Zeigefinger zusammenklemmen und verreiben
2. Zähne		→ Putzen Sie vor Anwendung der Mundspülung die Zähne, Mund anschliessend gut ausspülen (Entfernung von Zahnpastaresten) → Zahnbürste nach jedem Gebrauch gründlich heiss spülen und für 5 Minuten in Octenimed® Gurgellösung einstellen. → Den Bürstenkopf während 5 Minuten in die Gurgellösung einstellen (Lösung tgl. wechseln) → 3. und 5. Tag eine neue Zahnbürste verwenden.
		→ Prothese entfernen, Prothese mit Zahnpasta und Zahnbürste reinigen, mit Wasser gut abspülen und während 5 Minuten in Gurgellösung einlegen (Lösung täglich wechseln)
3. Mund / Rachen		→ 3x täglich mit Gurgellösung gurgeln/spülen, anschliessend ausspucken → Falls Gurgeln nicht möglich (z.B. Säuglinge): 3x täglich Mundpflege mit in Gurgellösung getränktem Wattestäbchen oder Tupfer durchführen
		→ 3x täglich je 5 Hübe Rachenspray



	<ul style="list-style-type: none"> → Mund nicht nachspülen, unmittelbar danach nicht essen und trinken → Dunkelfärbung der Zähne wird durch Zähne putzen entfernt
4. Körperwäsche / Duschen	
	<ul style="list-style-type: none"> → Täglich mit desinfizierender Seife duschen und Haare waschen → Hautfalten, Ohren, Achselhöhlen und Intimbereich gründlich waschen → Rücken waschen (falls möglich mit Hilfe) → Einwirkzeit 2 Minuten, anschliessend mit Wasser gründlich abduschen und abtrocknen
	<ul style="list-style-type: none"> → Verzichten Sie auf Körperrasur während der Dekolonisation → Kann auf Bartrasur nicht verzichtet werden: Rasierklingen und Scherkopf täglich mit desinfizierender Seife abwaschen oder in Geschirrspülmaschine geben
	<ul style="list-style-type: none"> → Ausschliesslich Deospray verwenden (Roll-on entsorgen)
	<ul style="list-style-type: none"> → Entsorgen Sie Hautpflegeprodukte aus Töpfen und verwenden Sie Tuben oder Flaschen → Waschen Sie Bürste/Kamm/Haarspangen täglich mit desinfizierender Seife → Entsorgen Sie Kosmetikartikel mit direktem Hautkontakt wie Make-up mit Schwämmchen, Kosmetikpinsel, Wimperntusche etc.
5. Wäsche und Kleider	
	<ul style="list-style-type: none"> → Ziehen Sie nach dem Duschen frisch gewaschene Kleider an → Wichtig: waschen Sie Ihre Wäsche in der Waschmaschine bei mindestens 40°C
	<ul style="list-style-type: none"> → Beziehen Sie täglich das Bett frisch, inklusive alle Kissen und Lagerungskissen → Waschen Sie täglich Pyjama oder Nachtwäsche
	<ul style="list-style-type: none"> → Waschen Sie täglich alle Handtücher und Waschlappen
	<ul style="list-style-type: none"> → Waschen Sie am 1. Tag der Dekolonisation alle Kuscheltiere / -tüchli
6. Weitere Massnahmen	
	<ul style="list-style-type: none"> → Brille / Hörgerät täglich mit desinfizierender Seife reinigen → Reinigen Sie täglich Ihre Kopfhörer (In Ear) mit desinfizierender Seife
	<ul style="list-style-type: none"> → Entfernen Sie vor der Dekolonisation Schmuck, Piercings und künstliche Fingernägel → Reinigen Sie Schmuck und Piercings mit desinfizierender Seife → Tragen Sie Schmuck und Piercings erst nach der Dekolonisation wieder am Körper



7. Nachweis MRSA im Rachen	
	<ul style="list-style-type: none"> → Ab 1. Dekolonisation zusätzliche Behandlung mit Antibiotikum → 1. Wahl Therapie mit Dalacin 3x600mg/d (Ausnahme: Clindamycinresistenz, Allergien) → Alternative: Therapie mit Bactrim (Cave: Allergie oder Resistenz, schwere Niereninsuffizienz)
8. Vaginaler MRSA Nachweis (ab 4. Schwangerschaftsmonat)	
	<ul style="list-style-type: none"> → Vagi-Hex® Vaginaltabletten, täglich abends über 5 Tagen anwenden → Vor dem Schlafengehen im Liegen eine Vaginaltablette tief in die Scheide einführen →
9. Katheter (nur bei spezieller Verordnung durch die Spitalhygiene)	
	<ul style="list-style-type: none"> → Gefässkatheter: tägliche Desinfektion der Einstichstelle mit Hautdesinfektionsmittel → Cystofix, PEG: tägliche Desinfektion der Einstichstelle mit Hautdesinfektionsmittel → Wechsel der Katheter (inkl. Blasenkatheter) am 3. Dekolonisationstag

Produkteliste

- Octenisan Nasengel (1. Wahl; wird von KK nicht vergütet)
- Bactroban Nasensalbe (2. Wahl)
- Octenimed Gurgellösung
- Octenidin (KSA) Rachenspray
- Lifo Scrub Waschlotion (Ovalflasche)
- Hautdesinfektionsmittel: Braunol ®, Einwirkzeit mindestens 1 Min.